

04/18 | November 2018 | 37. Jahrgang | 8,50 €

convention INTERNATIONAL

DAS MAGAZIN FÜR VERANSTALTUNGSPLANER

DUBROVNIK



25 qm bis zu 1.270 qm und einer Kapazität bis zu 1.200 Personen. Modernste Bühnen-, Ton- und Lichttechnik bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Unter dem Haus befindet sich die Citytiefgarage mit 416 Stellplätzen.

Als Mitglied der Marke „Exzellente Lernorte“ zielt das Hotel darauf ab, durch ein optimales räumliches Umfeld Lernfolge zu verstärken. Dabei orientiert es sich am permanenten Dialog mit der Zielgruppe sowie an den neuesten Erkennt-

teiligten, um die Kapazitäten der Region zu nutzen.“

Mediterranes, hochwertiges Ambiente

„Es war uns Herzensangelegenheit und Vision, einen Ort zu schaffen, der gleichermaßen zum Entspannen wie auch zum kreativen Arbeiten einlädt. Aus einer Vision entstand das Hotel Villa Toskana in Leimen, heute das größte privat geführte Hotel in der Metropolregion Rhein-Neckar.“ So beschreibt die Inhaberbefamilie

als 1.400 qm bieten Platz für 3 bis 250 Gäste. Alle Räume, mit Tageslicht, Klimaanlage und dem für die Villa Toskana typischen mediterranen Flair ausgestattet, bieten ein angenehmes Arbeitsklima. Die jeweils eigenen kleinen Foyers machen ungestörte Pausen möglich. Für Veranstaltungen stehen modernste Tagungstechnik und ein professionelles Team zur Verfügung. Die Eventhalle LaSala, mit direktem Zugang zur Gartenanlage, empfiehlt sich für Feiern und Prä-



Der weitläufige Garten versprüht mediterranes Ambiente. Fotos: Villa Toskana



Eines der vielen Restaurants für gelungene Firmen-Veranstaltungen.

nissen der Weiterbildung, um perfekte Lernbedingungen zu bieten.

Das Palatin Kongresshotel hat viele Auszeichnungen erhalten, wie den „German Brand Award“, „Top 100 Innovator“ und „Top Arbeitgeber“. Im September wurde das Hotel in Wiesloch mit dem Hospitality HR Award als Drittplatzierter in der Kategorie Ausbildung geehrt.

Das Thema Mitarbeiter steht für den geschäftsführenden Direktor, Klaus Michael Schindlmeier, im Fokus: „Für uns ist der Faktor Mensch das Wichtigste, unsere Mitarbeiter sind authentisch, sie strahlen Wärme aus. Wir legen großen Wert auf die Ausbildung. 14–15 Talente werden jährlich eingestellt und erhalten eine zweiwöchige Schulung über das Haus, über Heidelberg und über sich selbst. Unsere Mitarbeiter agieren auf Augenhöhe und werden ernst genommen.“

Das Kongresszentrum sieht Schindlmeier als Chance: „Die Tagungen als Basis müssen in die Region geholt werden. Größenordnungen von 500 Teilnehmern können die Hotels in Heidelberg nicht aufnehmen, kleinere Tagungen sollten aber an die örtlichen Häuser gegeben werden. Mein Wunsch wäre noch mehr Austausch und Kommunikation der Be-

Schreiber die außergewöhnliche Hotelanlage vor den Toren Heidelbergs.

Das Hotel besteht aus acht verschiedenen Gebäudekomplexen mit 317 Zimmern in unterschiedlichen Kategorien, davon 11 Suiten und 17 Penthäuser und Wohnungen, sowie das Einfamilienhaus Villa di Legno. Die Anlage besticht durch einen unwiderstehlichen Charme. Das geschmackvolle italienische Interieur mit hochwertigen Designerstücken prägt das außergewöhnliche Ambiente. Die Gästezimmer, mit individuell gefertigten Möbeln und mit einer harmonischen Farbgestaltung, werden zum persönlichen Wohlfühlraum.

Kulinarische Momente kann man in zwei Restaurants, der Hotelbar, dem Wintergarten, der Vinothek Villa di Vino und auf der großzügigen Gartenterrasse erleben. Die Küche ist ebenfalls mediterran, die Vielfältigkeit und die gute Verträglichkeit hat sich laut Hoteldirektor Tim Schreiber bewährt.

Die Spa- und Wellnessoase mit einem separaten Fitnessbereich und das Kosmetikinstitut Bella Toskana laden zum Ausgleich und zum Entspannen ein.

24 Tagungs- und Veranstaltungsräume auf einer Fläche von mehr

äsentationen jeder Art. Nicht ohne Grund gestalten hier mehr als 35.000 Tagungsgäste jährlich erfolgreiche Veranstaltungen. Auch das Verhältnis Tagungsräume zu den Zimmern passt, alle Teilnehmer können auch untergebracht werden. 200 Parkplätze am Haus stehen den Anreisenden zur Verfügung.

Tim Schreiber fasst zusammen: „Die mediterrane hochwertige Ausstattung macht unser Hotel besonders. Unsere Herausforderung ist es, dies zu vermitteln, denn man muss hier gewesen sein, um unser Ambiente zu erleben. Die vielfältigen Nutzungsvarianten der unterschiedlichen Räumlichkeiten sind einzigartig. Vom Minikongress bis zur großen Tagung können wir den persönlich angepassten Rahmen zur Verfügung stellen. Wir gestalten auch stimmungsvolle Rahmenprogramme, zum Beispiel eine Weinprobe in der Vinothek, ein Barbecue oder einen Weihnachtsmarkt im Garten.“

Auch er sieht das Kongresszentrum positiv: „Wir sehen es als Chance, den Magnet Heidelberg noch zu erweitern. Begleitend können wir kleinere Tagungen und die Unterbringung der Teilnehmer in unserem Haus anbieten.“